

Beisammungslocal ist Winterhuder Fährhaus. Die Generalsammun- lungen finden an jedem ersten Dienstag im Monat statt. Den Vor- stand bilden die Herren: W. Brüßing, Präsident, Almenr. 15. G. Buhlmann, Vicepräsident, J. Schwarz, Schriftführer, A. Behrmann, Cassirer, Dr. Wenzel, D. v. Sacht, D. Bralle, Mitgl.

Der Central-Ausschuß Hamburger Bürgervereine, am 7. Juni 1886 aus der Verschmelzung der beiden bisher bestehenden Bürger- vereine: dem „Verband“ und dem „Ausschuß“ Hamburger Bürgervereine, entstanden, bezweckt Wahrnehmung der den Bürgervereinen gemeinsamen Interessen und vereintes Wirken in all- gemein vaterländischen Angelegenheiten. Derzeit umfasst die Bürger- vereine: Altstadt-Nordtheil, Altstadt-Südtheil, Neuhäbener Bürger- vereine von 1878, Bürgervereine zu Hamburg, Bürgervereine zu St. Georg, Verein Hamburger Bürger zu St. Georg, Bürgervereine für Billwärder-Ausschuß, Billwärder und Bogtei Eilbündel, Neuer Hofensfelder Bürgerverein, Warmbed-Abtheilung Bürgervereine von 1885, den Einsbütteler Bürgerverein, Eilbeder Bürgerverein, Seebeler Bürgerverein, Vorposten-Bürgerverein, Hammerbrook-Bürgerverein, Bürgervereine Billwärder a. d. Bille, Neuer Bürgerverein für den Billwärder Ausschuß von 1888, Dornier Bürgerverein, Bürgerverein vor dem Dammbor, Bürgerverein Neuhadt-Südtheil von 1884, Verein Hamburger Bürger zu Einsbüttel, Vorsteher Verein, Verein Nord-St. Pauli zusammen 22 Bürgervereine mit über 4,500 Mitgliedern. 1. Vorsitzender G. A. Richter; 2. Vorsitzender Chr. A. Suth; 1. Schrift- führer Dr. H. Erdmann; Cassirer J. Willmeister; 2. Schriftführer H. Schmidt; Beisitzer J. Hejslein und J. Lieber.

Chemiker-Verein in Hamburg, Anfang 1883 gegründet, zählt zur Zeit ca. 110 Mitglieder. Jährlicher Beitrag M. 6. Der Vorstand besteht aus 5 Personen. Ertter Vorsitzender: Dr. Günter, b. d. Strophanze 46, zweiter Vorsitzender: Director Gäwler, 1. Schriftführer: Dr. Wischah, zweiter Schriftführer: Dr. Nuer, Gassenfährer; Director A. Metzer. — Zweck des Vereins ist, neben freundschaftlicher Annäherung der Mit- glieder, die wissenschaftlichen Interessen derselben durch Vor- träge und persönlichen Meinungsaustausch anzuregen und zu fördern. Am vierten Mittwoch jeden Monats 8 1/2 Uhr Abends finden im Verein mit dem Bezirksverein der deutschen Gesellschaft für angewandte Chemie (Vorstand die Herren D. Pieper und Dr. Jones) im kleinen Auditorium des naturhistorischen Museums wissenschaftliche Vorlesungen statt, in denen Vorträge oder Referate über chemische und verwandte Thematika gehalten werden; an jedem andern Mittwoch freundschaftliche Zusammenkünfte im Vereinslocal: „zum Löwen“, Jungfernstieg, zu deren Theilnahme Chemiker und Freunde der Chemie als Gäste will- kommen sind. — Aufnahme, beim Vorstände zu beantragen, findet nach vorheriger persönlicher Vorstellung in der nächsten Versammlung ihre Erledigung.

Der Christliche Verein Junger Männer zu Hamburg, Pferdemarkt 29/31, hat den Zweck, das Wohlergehen der jungen Männer Hamburg's zu fördern und denen, die von außerhalb kommen und ohne Familien- Anschlag hier leben, eine Heimstätte zu bieten, wofür sie jeberzeit herzlich will- kommen sind und eine christliche Gemeinschaft finden, die ihnen unter den vielen Versuchungen der Großstadt in religiöser und sittlicher Ver- bindung zum Anhalt dienen will. Der Verein bietet seinen Mitgliedern in eigenem Vereinsraume: Angenehme, freundliche Gesellschaftszimmer, ein Logirhaus in seinem Golpis, ein Lesezimmer, Unterhaltungszimmer mit Clarier, Gelegenheit zur Erledigung von Privat-Correspondenz, Gesellschaftsspiele (Schach, Dame, Domino u. a.), Bibliothek, kostenfreie Stellenvermittlung und Wohnungs-Nachweis, eine Leihbibliothek, eine Sparcasse, Unterricht in Buchführung, Französisch, Englisch, Spanisch, Stenographie und Schöndreien. Das Lesezimmer ist den ganzen Tag geöffnet. Versammlungen finden jeden Abend statt. Der monatliche Mitgliedsbeitrag beträgt 50 Pfg. In seiner Jugend-Abtheilung finden junge Leute im Alter von 14—17 Jahren stets freundliche Aufnahme (Wochen 20 Pfg. monatlich). Die Knaben-Abtheilung des Vereins ver- sammelt sich jeden Mittwoch und Sonnabend-Nachmittag und nimmt Knaben im Alter von 6—14 Jahren auf. Das Vereinshaus befindet sich Pferdemarkt 29/31.

Circulo hispánico americano, gegründet am 6. Octbr. 1892. Der Verein bezweckt die praktische Pflege der spanischen Sprache unter seinen Mitgliedern, sowohl in freier Rede als auch durch Lectüre und stellt denselben eine gewählte Bibliothek, sowie diverse Zeitchriften zur Verfügung. — Jeden Mittwoch Abend 8 Uhr finden im Gesellschafts- zimmer „Hotel Mojer“ die Zusammenkünfte statt; mindestens einmal monatlich wird ein sogenannter parlamentarisch-literarischer Abend veranstaltet, an welchem Vorträge mit sich daran anschließender Dis- cussion gehalten, resp. literarische Werke, Poesien u. gelesen werden. — Selbstverständlich ist die spanische Sprache obligatorisch. — An den übrigen Gesellschaftsabenden finden gesellige Zusammenkünfte statt. — Wer dem Verein beizutreten wünscht, beliebe sich an den Secretair des- selben Herrn H. Wolmer, Columnaden 92, zu wenden. — Briefkasten befindet sich im „Hotel Mojer.“ — Herren, welche der spanischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sind als Gäste jeberzeit willkommen.

Verein der Colonialwaarenhändler in Hamburg, wurde im September 1872 gegründet, und hat den Zweck durch Zusammenkünfte der Mitglieder Gelegenheit zu bieten, die geschäftlichen Interessen der- selben zu besprechen und zu verfolgen und den freundschaftlichen Ver- kehr der Collegen zu befördern. Jeder unbesoldete Inhaber eines Colonialwaarengeschäfts kann gegen einen jährlichen Beitrag von 8 M. Mitglied werden. Die Versammlungen finden am 2. Dienstag eines

jeden Monats im Conventgarten, neust. Fußtenvierte 59/62, statt wofür sich der Briefkasten befindet. Adressat Nr. 13 besteht unter Leitung des Herrn Ernst Pless ein Vermittlungsbureau für stellungsuchende Handlungsgehilfen des Colonialwaarengeschäfts, das unentgeltlich arbeitet und wofür sich auch Nichtmitglie der zur Be- setzung von Stellen melden können. Durch eine Unterstützungs- casse wird nach Möglichkeit für die Wittwen verstorbenen, wie auch für uneheliche in Noth gerathene Mitglieder gesorgt. Vorsitzender dieser Casse ist Herr C. E. Unger, Deichhorststraße 4. Der Präses des Ver- eins ist Herr Casar Schulz, Hopfenmarkt 12.

Verein des ehemaligen hamburgischen Contingents, gestiftet am 21. März 1873, hat den Zweck, den Angehörigen des ehemaligen hamburgischen Militärs Gelegenheit zu geben, die früher im Dienst gemachte Bekanntschaft zu erneuern und fortzusetzen und den Vereins- Mitgliedern bei unvermeidlichen Unglücksfällen nach Möglichkeit famer- radschaftlich beistand zur Seite zu stehen. Außerdem besitzt der Verein eine Wittwen-Unterstützungscasse. Die regelmäßigen Versammlungen, in denen auch Aufnahme neuer Mitglieder, finden alle 14 Tage Freitag Abends von 9 Uhr an, im Vereinslocal, Convent-Garten, statt. Mitglied kann jeder unbesoldete Mann werden, welcher dem ehe- maligen hamburgischen Militair angehört hat und ehrenvoll entlassen ist. Derzeitiger Präses Herr W. Wulff, Dammtorwall 63, III.

Deutsch-Oesterreichischer Geselligkeits-Verein, gegründet 1894, bezweckt die Pflege der Freundschaft und Geselligkeit unter den in Hamburg und Umgebung wohnenden Landeuten (Deutschgesinnten Oesterreichern), durch Abhaltung regelmäßiger Versammlungen, Ver- anstaltung von Ausflügen und Festen u. — Versammlung jeden Mit- twoch, 10 1/2 Uhr Abends, im Restaurant zum „Schub-Bräu“, gr. Reichen- straße 30; Anmeldung neuer Mitglieder geschieht oder beim Vorsitzenden Hermann Ganfänger, St. Georg, Nordstraße 39, II.

Verein der Deutsch-socialen Reformpartei. Der Verein wurde im Jahre 1890 gegründet und führte bis zum 5. November 1894 den Namen „Antisemitischer Wahlverein von 1890“. Nach der in Eisenach vollzogenen Einigung der verschiedenen antisemitischen Partei- richtungen zu einer „Deutsch-socialen Reformpartei“ schloß sich der Verein dieser Partei an und änderte seinen Namen. Der Verein, der über 3000 Mitglieder zählt, erstrebt die Verbreitung antisemitischer An- schauungen, sowie die Unterstützung und Aufstellung antisemitischer ge- wählter Candidaten bei Wahlen für die gesetzgebenden Körperschaften. Mitglied des Vereins kann jeder unbesoldete christliche Deutsche werden. Der im Voraus zu zahlende, für das laufende Kalenderjahr gültige Mindest-Beitrag beträgt eine Mark. Beitritts-Erklärungen, An- fragen u. s. w. sind zu richten an den Vorsitzenden des Vereins H. Raab, St. Georg, Neuststraße 40.

Verein zur Förderung der weiblichen Diaconie in St. Pauli. Derselbe besteht seit dem Jahre 1879 und verfolgt den Zweck, die zur Anstellung von Diaconissen in St. Pauli erforderlichen Mittel aufzu- bringen, sowie die Wirksamkeit derselben zu leiten und zu unterstützen. Der derzeitige Vorstand besteht aus den Damen Frau Agnes Witt, Schröderstraße 54, Frau Marie Gravert, neuer Pferdemarkt 11/12, Frau Director Medlich, beim Holstenhof, Frau Director Neumann, Sellen- straße, Fräulein Wappaus, Valentinsdamm 16, sowie aus den Herren Pastor Kräuter, Annasberg 81, Vorsitzender, Ferdinand Müller, Lauf- graben 35, Schriftführer, J. Sals, Cassirer, Dalsir, 7, J. Reimer, Weidenallee 20, Rath, Witt und P. M. Stremmel, St. P., Marktstr. 16/18.

Diaconissenheim Gnezer (Corporationsrecht laut Decret vom 22. März 1893), Hanni, Ritterstraße 129. Der Zweck des Vereins ist die Ausbildung wahrhaft frommer weiblicher Personen und Verwendung derselben zu christlicher Liebesthätigkeit an Kranken, ohne Unterscheid des Standes und des Glaubensbekenntnisses, in den eipenen wie in andern Privat- und öffentlichen Anstalten und in Familien, mit besonderer Berücksichtigung der Armen, und zu ähnlichen Werken der Barmherzigkeit. Zu Zeiten allgemeiner Krankheiten oder eines Krieges soll dem öffentlichen Wohl außerordentlich gebient werden. Die Mit- gliedschaft kann von solchen Personen erworben werden, denen das Wohl der leidenden Mitmenschen in Wahrheit am Herzen liegt und die jährlich einen freiwilligen Beitrag von wenigstens 5 M. an die Vereins- casse entrichten. Ehrenmitglied kann werden, wer einen einmaligen Beitrag von wenigstens 300 M. an die Vereinscasse bezahlt. Die Mit- gliedschaft ist gültig vom Tag der Zahlung des Beitrags an auf ein Lebensjahr. Jedes Mitglied erhält bei Bezahlung des Beitrags eine Bescheinigung vom Inspector ausgestellt. Vorstand: Jacob Knapp, Pastor, 1. Vorsteher und Inspector, Hamm, Ritterstr. 129; C. Grün, Pastor, 2. Vorsteher, Katharinenstraße 37; Heinrich Meyer, Kaufmann, Herrengraben 66; Elisabeth Wagner, Obermeister, Hamm, Ritter- straße 129; G. Barthe, Pastor, Dresden, Weißbierstraße 48. Der Verein ist seit sechs Jahren hier thätig und besitzt gegenwärtig 13 zur Kranken- pflege ausgebildete Diaconissen. Anfragen sind an die Obermeisterin zu richten.

Hamburg-Altonaer Drogisten-Verein. Geegründet am 22. October 1872. Zweck desselben ist: Die Vertretung der gemein- schaftlichen Interessen nach jeder Richtung, sowie die freundschaftliche Annäherung der Fachgenossen. Die Aufnahme findet auf Vorschlag eines Mitgliedes statt. Der Vorstand besteht aus den Herren G. W. Buchheister, Vorsitzenden, J. Willmeister, P. Petersen, Otto Westhoff und Eitelde Hübbers. Versammlungen finden monatlich statt.

Der Einsbütteler Verein von 1866, welcher nahezu fünf- hundert Mitglieder zählt, beschäftigt sich vorzugsweise mit der Förderung

Formular
inzureichen
be der Auf-
fällt die
identifizieren
b. betreffend
im Vereins-
). Cassirer;
). St. Geo-
). Wimmers,
str. 43/44,

verein zur
aus dem
umt daher
et er aller-
minalen
eigentlich
Bildungs-
rträge und
itgliedlichen
r), dielebe
nahme der
den. Der
Mitglied
s Vereins
reits, des
1. Vor-
sichtungs-
E. Berg,
muntungs-

ber 1892,
stiftlicher
r soll durch
Gemein-
smitgliedern,
a. Mühl-
str. 36.

Im Ab-
erung nüt-
und Wege
brung der
sch wissen-
sstände.
n Freitag
egelmann,
Steenfath,
1. und
C. Th.
eus, Do-

ätz 1843,
heiten zu
nd wohl-
schafflichen
sichtlich
Jeder
Mitglied
Stellung
steht zur
rühared's
1. Georg
raben 23,
Beitrag
1. Schrift-
ar, Aug.
Lambert,
enten.

ärz 1874,
gemein-
sse vor-
sprechung
sigen und
thel und
et im De-
leinhorst
1. Vor-
Winter-

ber 1872
mualen
). Außer-
nd Mit-
s, gleich-
im Weis-
zeitlichen
en; das